



Kooperation dreier Bremer Schulen

Hornbots holen Robo-Cup

Matthias Holthaus 22.05.2017

Oberneuland/Horn-Lehe. In der vergangenen Woche fanden in Magdeburg die „Robo-Cup German Open“ statt, die Deutsche Meisterschaft für autonome Roboter. Dabei wurden die „Hornbots“, eine Kooperation vom Ökumenischen Gymnasium, dem Gymnasium Horn und der Oberschule Rockwinkel, Deutscher Meister im Bereich autonomer Servicerobotik. 503 RoboCup-Schüler-Teams gibt es in Deutschland. 171 waren bei den Deutschen Meisterschaften, davon drei aus Bremen.



Glückliche Sieger: Team Hornbots mit Pokal.

Acht Teams von 503 dürfen nach Nagoya in Japan zur Weltmeisterschaft – davon kommen zwei aus Bremen: Die Hornbots und OEG-Pikachu, ein Simulationsrobotik-Team. Angetreten sind die Hornbots im Bereich Robo-Cup-Junior „On Stage Primary“ für Schüler im Alter von zehn bis 14 Jahren. Dabei besteht der Wettkampf aus zwei bewerteten Auftritten, einem technischen Interview vor einer Expertenjury und einer öffentlichen Präsentation der verwendeten Technik und Elektronik. Die fünf Horner Schüler hatten sich ein Thema ausgesucht, bei dem ein automatisierter 24h-Supermarkt vorgestellt wurde. Der Einlass ist nur mit Kundenkarte möglich, Waren sind per Chip bestellbar, und im Lagerraum sorgt ein Roboter dafür, dass die richtigen Produkte in der Einkaufsstüte landen.

Das zweite Bremer Team, das sich für die Weltmeisterschaft in Nagoya qualifiziert hat, ist das Team OEG-Pikachu vom Ökumenischen Gymnasium zu, das Simulationsrobotik für den Katastrophenschutz betreibt.